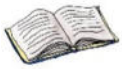
Mein Plan für diese Woche:

Lernbe-reich	Diese Aufgaben soll ich in dieser Woche bearbeiten.	✓	Habe ich meinen Wochenplan geschafft?
Deutsch 	so wie jede Woche: bitte schaut im Padlet		☺😐☹, denn
	von Frau Saribas nach, welche aktuellen		
	Aufgaben diese Woche dran sind.		
Mathe	**Für alle 6er-Mathe-Klassen:** dieses Mal ein Sonderthema am Rande der Mathematik.		☺😐☹, denn
	Schaut euch die Videos und Filmchen zum Thema Himmelsrichtungen / Kompass an und		
	bearbeitet dann bitte das Arbeitsblatt Mathe sowie im Sekundo AH Seite 12		
	Nur für Klasse 6b: Sek AH S. 8, 14+16 gelten immer noch .		
Englisch	Die Zukunft mit will (the will-future) wiederholen		☺😐☹, denn
	(Buch Seite 172)		
	S. 76 Nr. 8+9 a,b /S. 77 Nr. 10 a,b/ S. 80 Nr. 1,2		
	alles schriftlich ins Heft.		
Weitere Lernbe-reiche	**Neu Neu Neu Neu Neu Neu:**		☺😐☹, denn
	Fach **SoWi**: siehe beigefügte Arbeitsblätter mit		
	einem Gruss von Herrn Leidig.		

<u>Aufgaben, die in der Lernzeit oder zu Hause noch zu erledigen sind:</u>

An alle Eltern: Es gibt immer noch einige Schülerinnen und Schüler, die noch keine bzw. sehr wenige Aufgabenlösungen bisher zurückgeschickt haben. Ich möchte Sie bitten, hier verstärkt auf Ihre Kinder einzuwirken und die fertigen Aufgaben an uns weiterzuleiten (WhatsApp, Email, Post, Schulbriefkasten……)

Viele Grüsse, Frankenbach und Saribas

https://www.youtube.com/watch?v=00xNKckslhg

https://www.zdf.de/kinder/loewenzahn/sonnenkompass-108.html

https://www.zdf.de/kinder/loewenzahn/geocaching-106.html#autoplay=true

https://www.zdf.de/kinder/loewenzahn/blattkompass-108.html

https://www.zdf.de/kinder/loewenzahn/raetselhafte-schaetze-104.html

https://www.youtube.com/watch?v=Vrx82vrcjxM

https://www.youtube.com/watch?v=KdommGmdu9c

Hallo zusammen,

ich hoffe es geht euch gut in dieser sehr besonderen Zeit.

Vor allem ohne Sowiunterricht ist es natürlich schwer auszuhalten ;)

Mit solch einer langen Schulschließung hatten wir anfangs gar nicht gerechnet und beschlossen erst mal Hauptsächlich in Deutsch, Mathe und Englisch Aufgaben zu stellen. Nun ist aber immer noch ungewiss wann und wie der Unterricht wieder aufgenommen werden kann. Daher möchte ich auch für Sowi Aufgaben stellen.

Diese Aufgaben werde ich mir ansehen, sobald wir uns in der Schule wiedersehen. Heftet die Aufgaben daher in eure Mappen. Wenn ihr die Aufgaben gut macht, wird sich das positiv auf eure Noten auswirken.

Ich hoffe wirklich, dass wir uns bald wieder persönlich sehen können.

Gruß Dennis Leidig

Aufgaben vom 04.05.20 bis zum 08.05.20:

- Lies dir das Arbeitsblatt „Jung und Alt- Vorteile und Vorurteile“ gut durch.
- Berichte schriftlich als zusammenhängender Text und beantworte darin folgende Fragen:
  Kennst du auch Vorurteile gegenüber älteren Menschen?
  Wenn ja welche?
  Hast du vielleicht selbst Vorurteile gegenüber älteren Menschen?
  Welche Meinung hast du zu älteren Menschen?

  Du kannst dazu auch mit deinen Eltern, Geschwistern, oder Freunden sprechen und deren Gedanken in deinem Text aufnehmen.

- Lies das Arbeitsblatt „Wohin mit Oma“
  Um welches Problem geht es bei Familie Berghausen?
  Wie würdest du mit deiner Familie das Problem lösen?
  Verfasse dazu einen Text in Dialogform. Stelle dir vor die Familie sitzt am Küchentisch und berät wie sie mit dem Problem umgehen soll. Wer hat welche Meinung? Wie entscheidet sich die Familie?

  Das soll dann so aussehen:

  Vater Paul meint:……
  Sohn Max mault:…..
  Tochter Lischen entgegnet:….

Mutter Lisa beruhigt alle und sagt:…

Also im Prinzip so, dass man das Gespräch welches ihr schreibt auch in der Schule vorführen kann.

Aufgaben vom 11.05.20 bis zum 15.05.20:

- Lies dir den Text M3 auf dem Blatt „Wohin mit Oma“ durch.
- Fasse schriftlich zusammen was die Pflegeversicherung ist und wozu sie gut ist. Dazu
- Haben also alle älteren Menschen durch diese Pflegeversicherung ein gutes, sorgenfreies Leben?
- Nenne die Möglichkeiten wie bzw. wo ältere Menschen im Alter leben.
- Gibt es spezielle Angebote für ältere Menschen bei dir im Ort? Nenne sie.

Jung und Alt – Vorteile und Vorurteile

M 1 „Kannst du nicht hören?“ *Karikatur*

M 2 Immer Ärger mit den Alten?
Sina berichtet im Unterricht:
… Fast jedes Mal, wenn ich nach der Schule kaputt in den Bus steige und mich nach einem Sitzplatz sehne, muss ich Platz machen für eine alte Frau oder einen alten Mann. Die haben doch genug Zeit, auch einen späteren Bus zu nehmen, wenn weniger Schüler mitfahren. Aber auf die Idee kommen sie nicht. Kaum rufen wir im Bus: „Eh, was haben wir in Mathe auf?“ oder „Wann kommst du heute vorbei?“ sind uns genervte Blicke der Alten sicher. Viele meckern gleich los, ob wir uns nicht benehmen können. … MP3-Player hören ist für die überhaupt das Letzte. „Das Gekreische ist ja nicht zum Aushalten“, meinte neulich ein Opa. Ich dachte immer, die hören nicht mehr so gut, aber denkste! Die meckern immer gleich los und meinen, sie hätten sich früher besser benommen als wir Jugendlichen heutzutage. Für uns haben die anscheinend echt kein Verständnis.

T. Berger v. d. Heide (Hrsg.): Menschen-Zeiten-Räume 7. Berlin, 1997, S. 68

M 3 Meine Omi ist nicht alt
Lisa (14 Jahre) erzählt:
… Ich kenne meine Oma schon lange. Logisch! Sie ist 67 Jahre alt, glaube ich. Wie alt sie ist, ist mir aber egal, sie macht alles mit und meckert nicht so wie meine Mutter. Sie hört mir zu, wenn ich down bin, Liebeskummer oder eine 5 in Englisch habe. Neulich hat sie mich ins Kino eingeladen. Da Oma mehr Zeit hat als meine Mutter, gehen wir auch oft in der Stadt bummeln. Da springt dann schon mal eine Jeans für mich raus. Oma ist viel gereist und hat tolle Dinge erlebt. Sie kann Interessantes aus anderen Ländern und von früher erzählen. Manchmal, glaub ich, lerne ich bei ihr mehr als in der Schule.

T. Berger v. d. Heide (Hrsg.): Menschen-Zeiten-Räume 7. Berlin, 1997, S. 68

Komisch! Auf älteren Fotos sieht man viel jünger aus !!!

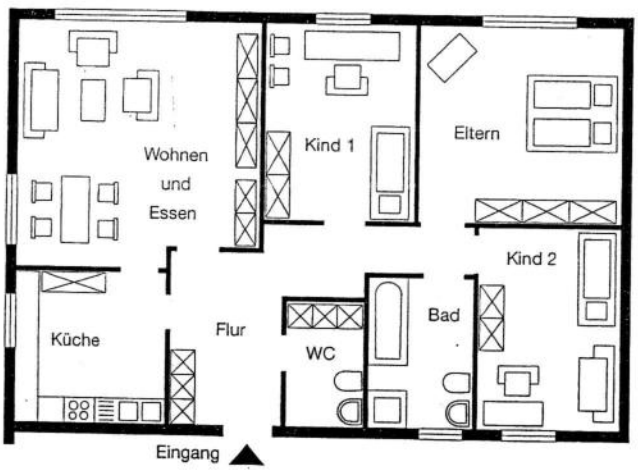
M 4 *Foto: Herbert Gutsch*

Wohin mit Oma?

Familie Berghausen hat ein Problem

In dieser Wohnung (M1) wohnt die Familie Berghausen. Sie besteht aus den beiden Eltern und ihren Kindern Klaus (13) und Beate (11).

An einem Sonntag kündigen die Eltern an, etwas Wichtiges mit den Kindern besprechen zu müssen. Sie eröffnen den beiden, dass die Oma (77) nicht mehr länger allein in ihrer Wohnung leben kann und sie deshalb möchten, dass sie zu Familie Berghausen zieht. Deshalb sollen die Kinder ein Kinderzimmer für die Oma freimachen.



M1 Wohnungsgrundriss

M2 Spiegel-Titelbild

M3 Die gesetzliche Pflegeversicherung

Mit höherem Alter steigt das Risiko der Pflegebedürftigkeit. In Deutschland gibt es ca. 1,65 Millionen Pflegebedürftige. Etwa 1,2 Millionen davon werden in der Familie gepflegt. Nicht alle Menschen können jedoch von Angehörigen betreut werden, 450 000 leben daher in Pflegeheimen. Das ist meist teurer, als es die bezogene Rente oder die Ersparnisse zulassen. Deshalb wurde 1995 für alle eine gesetzlich verbindliche Pflegeversicherung eingeführt. Sie soll die Finanzierung im Falle der Pflege sichern. Vor allem die hochbetagten über 80-Jährigen brauchen so manche Hilfe bei der Körperpflege, bei der Ernährung oder bei der Bewegung.

Dennoch hat eine große Zahl alter Menschen keinen sorglosen Lebensabend. Vor allem Frauen, die in der Jugend keine Chance hatten, einen Beruf zu erlernen, und als Ungelernte arbeiteten, erhalten nur geringe Renten. Viele Frauen, die die Kinder erzogen und den Haushalt versorgten, zahlten kaum etwas in die Rentenversicherung ein.

Autorentext

1 Spielt die in M1 und M2 vorgegebene Situation nach. (Rollenspiel)
Berücksichtigt zur Auswertung des Spiels folgende Fragen:
- Welche Lösungsmöglichkeiten wurden genannt?
- Aus welchen Gründen wude die Aufnahme der Oma abgelehnt?
- Aus welchen Gründen wird die Aufnahme der Oma befürwortet?

Klärt in diesem Zusammenhang den Begriff Solidarität.

2 Berichte über politische Maßnahmen für alte Menschen (M3 und M4).

3 Erkundet in Gruppen an eurem Wohnort die Möglichkeiten, wie ältere Menschen betreut und untergebracht werden (siehe Seite 61).

Lernaufgaben für Woche 6:

WP-FRZ JG. 6 – BOC

1) Französischbuch, S. 124+125 (*Grammaire*): Wiederholt die Konjugation von *avoir* sowie der Verben auf -er!

2) Konjugiert die Verben *chanter, tomber, chercher, aimer, danser, adorer, regarder* und *avoir* schriftlich in eurem separaten Französischheft.

3) Französischbuch, S. 147+148 (*Vocabulaire*): Wiederholt die Vokabeln von „*les loisirs*“ bis „*un e-mail*“

Bitte notiert die Aufgabenlösungen in einem neuen, separaten Französischheft für die Zeit der Schulschließung!